

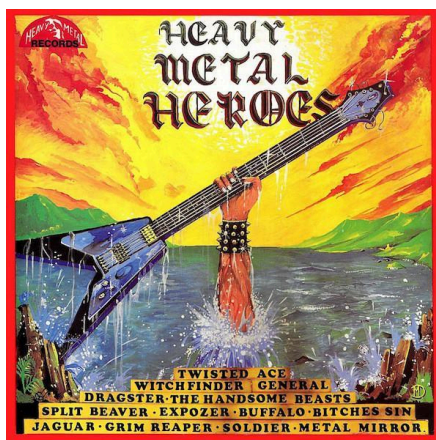
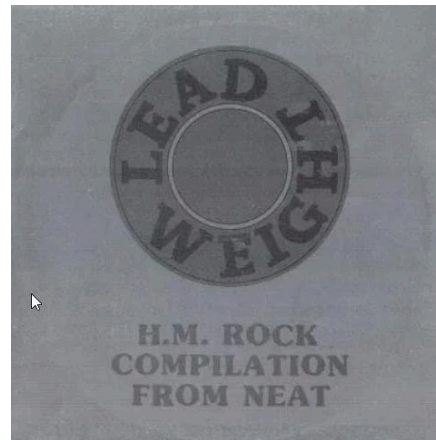
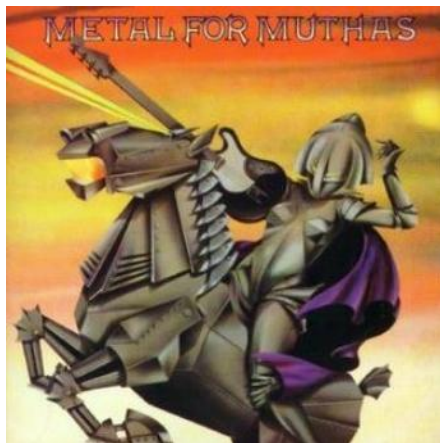
Old School Heavy Metal Fanzine

Bringing My Memories of Heavy Metal's Explosion – 1978-1985

HISTORISCHER BRITISCHER HEAVY METAL

SAMPLER-ALBEN

AUSGABE 4 - OKTOBER 2026



HISTORISCHER BRITISCHER HEAVY METAL

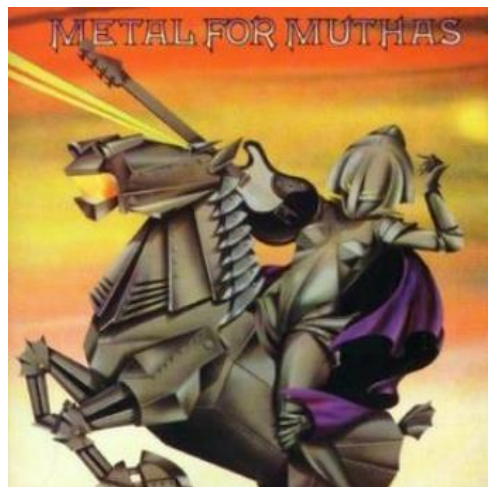
SAMPLER-ALBEN

Vier Platten, die die New Wave of British Heavy Metal in die Welt trugen

Vor Internet, YouTube, Streaming und sozialen Medien erforderte die Entdeckung einer neuen Heavy-Metal-Band echte Mühe. Fans waren auf Plattenläden, Importalben, britische Musikzeitingen, Kassettentausch, Brieffreunde, Radiosendungen und Mundpropaganda angewiesen. Für viele junge Bands war ein Beitrag auf einem Sampler die erste Chance, Hörer außerhalb ihrer Heimatstadt zu erreichen.

Vier Platten fingen die Begeisterung und rohe Energie aus Großbritannien zu Beginn der 1980er besonders gut ein: Metal for Muthas, Lead Weight: H.M. Rock Compilation from Neat, Metal Explosion - From the Friday Rock Show und Heavy Metal Heroes. Sie waren mehr als Liedersammlungen. Sie waren Momentaufnahmen einer historischen Zeit, in der Dutzende junge britische Bands einen härteren und schnelleren Stil schufen, der als New Wave of British Heavy Metal bekannt wurde.

METAL FOR MUTHAS



Metal for Muthas - EMI, 1980

Die bekannteste der vier war Metal for Muthas, 1979 aufgenommen und am 8. Februar 1980 von EMI veröffentlicht. Zusammengestellt wurde sie von DJ Neal Kay, dessen Heavy Metal Soundhouse zu einem wichtigen Treffpunkt für britische Heavy-Metal-Fans und Musiker geworden war.

Neal Kay erkannte, dass sich eine große Bewegung entwickelte. Bands nahmen Demos und unabhängige Singles auf, doch die meisten hatten keinen landesweiten Vertrag. Durch die Zusammenführung auf einem Album ließ Metal for Muthas die Hörer Stärke und Vielfalt der entstehenden Szene erleben.

Das Album begann mit Iron Maidens "Sanctuary" und enthielt auch die frühe Aufnahme von "Wrathchild". Weitere Bands waren Sledgehammer, E.F. Band, Toad the Wet Sprocket, Praying Mantis, Ethel the Frog, Angel Witch, Samson und Nutz.

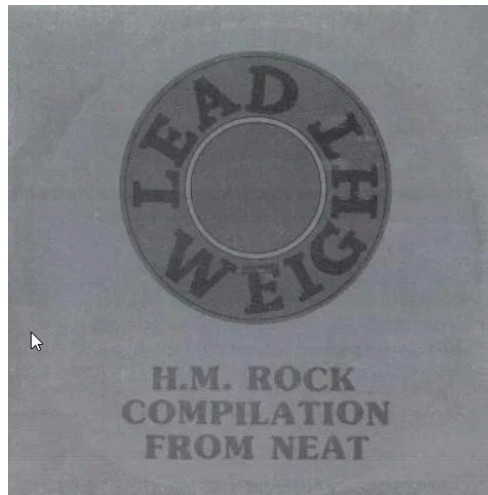
Iron Maiden stand mit Paul Di'Anno am Gesang noch am Anfang, doch beide Songs zeigten eine Band, die für die nächste Stufe bereit war. Angel Witch steuerte "Baphomet" bei, Samson "Tomorrow or Yesterday" und Praying Mantis war mit "Captured City" vertreten.

Metal for Muthas erreichte Platz 12 der britischen Albumcharts und führte zu einer Tour mit Iron Maiden als Hauptgruppe. Es bewies, dass diese neue Heavy-Metal-Generation ein Publikum hatte. Es folgten Metal for Muthas Volume II und die Vier-Song-EP Muthas Pride.

Diese Platte ist auch mit meiner Geschichte verbunden. Bei meiner Englandreise 1981 besuchte ich Neal Kay im Soundhouse und brachte ihm Mike Varneys amerikanisches U.S.-Metal-Demo. Ich erlebte dasselbe Untergrundnetzwerk, das Metal for Muthas ermöglicht hatte: DJs, Autoren, Fans, Musiker und unabhängige Veranstalter, die gemeinsam neuen Heavy Metal bekannt machten.

Auf dieser Reise sah ich auch Angel Witch und machte später eigene Erfahrungen mit Iron Maiden. Die Namen auf Metal for Muthas sind für mich nicht nur Namen auf einer alten Plattenhülle. Sie stehen für Bands, Orte und Menschen, die in dieser bemerkenswerten Zeit Teil meines Lebens waren.

LEAD WEIGHT: H.M. ROCK-SAMPLER VON NEAT



Lead Weight: H.M. Rock Compilation from Neat - Neat Records, 1981

Während Metal for Muthas die wachsende landesweite Bewegung vertrat, fing Lead Weight den rohen Klang aus Nordostengland ein.

Lead Weight erschien 1981 bei Neat Records zunächst als Kasette. Das Label nahe Newcastle wurde zu einem der wichtigsten unabhängigen Labels der NWOBHM. Es gab jungen Bands eine Möglichkeit, als die großen Plattenfirmen noch nicht aufmerksam wurden.

Der Sampler begann mit Ravens "Inquisitor", gefolgt von White Spirits "Cheetah", Venoms "Angel Dust", Axes "S.S. Giro", Blitzkriegs "Inferno", Aragorns "Noonday" und Fists "Throwing in

the Towel", dazu Axis mit "Messiah", Bitches Sin mit "Down the Road", Warrior mit "Flying High" und Satan's Empire mit "Soldiers of War".

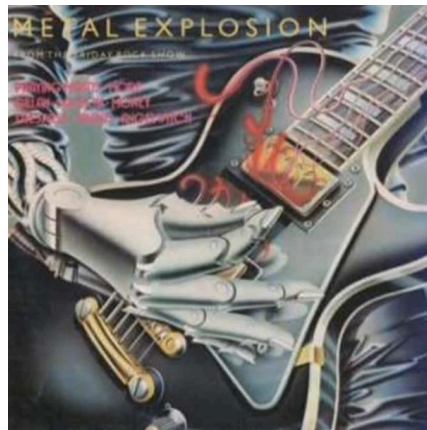
Die Titelliste zeigt, in wie viele Richtungen sich britischer Heavy Metal bewegte. Raven lieferte hektischen, athletischen Metal. Bei White Spirit spielte Janick Gers, der später Iron Maiden beitrug. Blitzkriegs Name und Musik wurden Metallica-Fans vertraut, während Venom einen viel dunkleren Weg einschlug als der traditionelle Heavy Metal, den ich bevorzugte.

Für mich war "Inquisitor" der wichtigste Song auf Lead Weight. Mein Freund Ken "Scorch" Dallas und ich liebten dieses ursprüngliche Raven-Stück. Raven besaß die Energie, Musikalität, Persönlichkeit und Spannung, die diese Zeit so besonders machten.

Viele Jahre später spielte Raven "Inquisitor" hier in St. Louis. Den Song wieder zu hören, schloss den Kreis. Was Scorch und ich Anfang der 1980er auf einem britischen Sampler entdeckt hatten, wurde Jahrzehnte später noch live gespielt.

Das ist der bleibende Wert einer Platte wie Lead Weight. Sie bewahrte Songs, die sonst vielleicht nur Fans in der Nähe der Bands gekannt hätten. Die Kassette trug die Szene Nordostenglands weit über Newcastle hinaus.

METAL EXPLOSION - AUS DEM FRIDAY ROCK SHOW



Metal Explosion - From the Friday Rock Show - BBC Records, 1980

Der von Tommy Vance moderierte Friday Rock Show auf BBC Radio 1 war eine weitere Lebensader für Heavy-Metal-Fans, die Bands hören wollten, die im normalen Radio kaum gespielt wurden. Metal Explosion - From the Friday Rock Show sammelte acht für die Sendung aufgenommene Auftritte und brachte diese Radiosessions auf Vinyl.

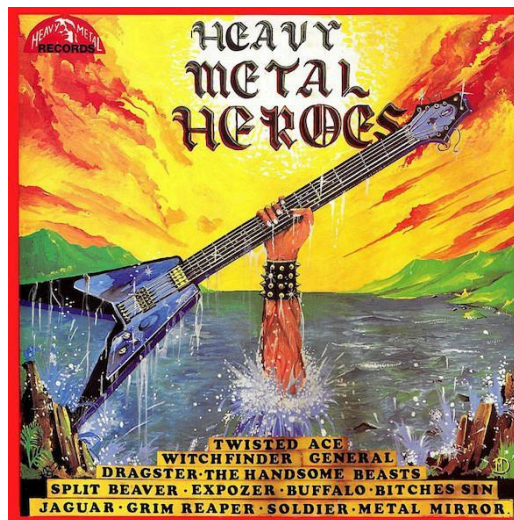
Die Titelliste: Samson - "Take It Like A Man", Praying Mantis - "Johnny Cool", Trespass - "Visionary", Taurus - "Paper Chaser", More - "Soldier", Money - "Leo The Jester", Gillan - "If You Believe Me" und Angel Witch - "Extermination Day".

Für einen amerikanischen Fan, der die Ereignisse in Großbritannien verfolgte, war der Friday Rock Show ein Tor zu Bands, die wir sonst vielleicht nie gehört hätten. Nicht jeder Titel ist für mich unverzichtbarer Heavy Metal, doch drei Auftritte ragten immer heraus.

Samsons "Take It Like A Man" bedeutet mir persönlich viel. Mores "Soldier" ist ebenfalls ein starker Heavy-Metal-Song, und Paul Mario Day hatte jene kraftvolle, echte Metal-Stimme, die ich immer mochte. Ich empfehle Heavy-Metal-Fans Mores erste beiden Alben Warhead und Blood & Thunder.

Unverzichtbar macht den Sampler für mich aber Angel Witchs "Extermination Day". Es bleibt eine meiner liebsten Aufnahmen der Band. Die Session wurde am 14. März 1980 für den Friday Rock Show aufgenommen und später im BBC-Material der erweiterten 25th Anniversary Edition des Angel-Witch-Debüts veröffentlicht.

HEAVY METAL HEROES



Heavy Metal Heroes - Heavy Metal Records, 1981

Heavy Metal Heroes erschien ebenfalls 1981 als LP-Sampler von Heavy Metal Records. Wie Lead Weight konzentrierte er sich auf Bands, die noch um Anerkennung kämpften, statt auf etablierte Stars.

Das Album enthielt Twisted Ace mit "I Won't Surrender", Grim Reaper mit "The Reaper", Jaguar mit "Stormchild", Soldier mit "Storm of Steel", Bitches Sin mit "Strangers on the Shore", Metal Mirror mit "Hard Life", The Handsome Beasts mit "Local Heroes", Buffalo mit "Cold as Night", Expozer mit "Rock Japan", Split Beaver mit "Running Wild", Dragster mit "Do It!" und Witchfinder General mit "Rabies".

Einige dieser Bands erwarben einen dauerhaften Ruf. Grim Reaper erlangte später mit Sänger Steve Grimmitt internationale Aufmerksamkeit. Jaguar wurde unter Sammlern schnellen frühen britischen Metals geschätzt. Witchfinder General entwickelte einen schweren, von Black Sabbath beeinflussten Klang und prägte spätere Doom-Metal-Bands.

Andere blieben Untergrundnamen, hauptsächlich Sammlern und damaligen Fans bekannt. Das macht ihren Beitrag nicht weniger wichtig. Gerade diese weniger bekannten Gruppen zeigen, warum Sampler so bedeutsam waren. Mit einem Album konnte ein Fan ein Dutzend Bands hören, die außerhalb ihrer örtlichen Clubs sonst völlig unbekannt geblieben wären.

WOHER DIE BANDS KAMEN



Diese Platten zeigen, dass die NWOBHM nicht nur eine Londoner Szene war. Die Bands kamen aus Industriestädten, kleineren Orten und regionalen Szenen in ganz England - und E.F. Band aus Schweden, bevor sie nach Großbritannien zog. Die Liste folgt den Bands in der Reihenfolge der vier zeitgenössischen Sampler.

METAL FOR MUTHAS

Band	Heimatstadt / Herkunft
Iron Maiden	London
Sledgehammer	Slough, Berkshire
E.F. Band	Göteborg, Schweden; 1979 nach London gezogen
Toad the Wet Sprocket	Bedford, Bedfordshire
Praying Mantis	London
Ethel the Frog	Hull, East Yorkshire
Angel Witch	London
Samson	London
Nutz	Liverpool

LEAD WEIGHT: H.M. ROCK COMPILATION FROM NEAT

Band	Heimatstadt / Herkunft
Raven	Newcastle upon Tyne
White Spirit	Hartlepool
Venom	Newcastle upon Tyne
Axe	Newcastle upon Tyne
Blitzkrieg	Leicester
Aragorn	Macclesfield, Cheshire
Fist	Newcastle upon Tyne
Axis	Stockton-on-Tees
Bitches Sin	Barrow-in-Furness, Cumbria
Warrior	Newcastle upon Tyne
Satan's Empire	Dundee, Schottland; später in London ansässig

METAL EXPLOSION - AUS DEM FRIDAY ROCK SHOW

Band	Heimatstadt / Herkunft
Samson	London
Praying Mantis	London
Trespass	Sudbury, Suffolk
Taurus	Middlesbrough
More	London
Money	Birmingham
Gillan	London
Angel Witch	London

HEAVY METAL HEROES

Band	Heimatstadt / Herkunft
Twisted Ace	Wolverhampton, West Midlands
Grim Reaper	Droitwich Spa, Worcestershire
Jaguar	Bristol
Soldier	Northampton
Bitches Sin	Barrow-in-Furness, Cumbria
Metal Mirror	Ruislip, Greater London
The Handsome Beasts	Nuneaton, Warwickshire
Buffalo	Accrington, Lancashire
Expozer	Stoke-on-Trent, Staffordshire
Split Beaver	Wolverhampton, West Midlands
Dragster	Todmorden, West Yorkshire
Witchfinder General	Stourbridge, West Midlands



NEW WAVE OF BRITISH HEAVY METAL '79 RÜCKBLICK

New Wave of British Heavy Metal '79 Revisited - 1990

Zehn Jahre nach der ersten Explosion half Metallica-Schlagzeuger Lars Ulrich, New Wave of British Heavy Metal '79 Revisited als Rückblick auf die Bewegung zusammenzustellen, die ihn stark beeinflusst hatte. Das Album bildet ein natürliches Schlusskapitel zu den früheren Samplern. Metal for Muthas, Lead Weight, Metal Explosion und Heavy Metal Heroes hielten die Musik fest, während sie entstand. '79 Revisited blickte ein Jahrzehnt später zurück und fragte, welche Bands und Aufnahmen diese Ära am besten vertraten.

In einem Interview erklärte Lars, er wolle die Sammlung so umfassend wie möglich gestalten. Er kontaktierte Steve Harris persönlich wegen eines Iron-Maiden-Stücks und wandte sich auch an Def Leppards Management. Die Platte sollte nicht einfach als Iron Maiden und Def Leppard, umgeben von weniger bekannten Bands, vermarktet werden. Für Lars waren

auch die kleineren Gruppen Teil der Geschichte; fehlten zu viele wichtige Bands, hätte der Sampler seinen Zweck verloren.

Die Songauswahl war eine weitere Herausforderung. Lars erinnerte sich, dass Samson, Holocaust und Tygers of Pan Tang mehrere starke Titel hatten, weshalb sich ihr Beitrag schwer auf einen Song reduzieren ließ. Bewusst nahm er auch weniger bekannte Gruppen wie Hollow Ground, Holocaust und Gaskin auf, weil einige dieser Aufnahmen zehn Jahre später noch gewaltig klangen.

Besonders interessant sind seine Aussagen über Venom. Lars räumte ein, dass manche ihre Zugehörigkeit zur NWOBHM bestreiten könnten, hielt ihre Aufnahme aber für verdient. Venom habe nie genug Anerkennung für den Einfluss auf Thrash erhalten. Auch ihre Haltung habe ihn persönlich geprägt; ihr Einfluss sei im frühen Metallica zu hören, darunter in "Whiplash".

Bei Metallicas musikalischen Einflüssen stellte Lars jedoch Diamond Head an die Spitze. Er nannte ihre längeren Songs, Arrangements, Riffs und die Art, wie der Gesang um die Musik arbeitete. Diese Verbindung blieb in Metallicas gesamter Laufbahn offensichtlich, da die Band Diamond Head weiter würdigte und ihre Songs aufnahm.

Vielleicht am wichtigsten war Lars' Feststellung, dass die NWOBHM eine Kategorie war, ohne ein enger Musikstil zu sein. Im Wesentlichen beschrieb er sie als britischen Hard Rock und Heavy Metal von 1979 bis 1981. Die Bewegung reichte von White Spirit bis Venom und von Angel Witch bis Praying Mantis. Bis 1990 waren Hard Rock und Heavy Metal in so viele Unterkategorien geteilt, dass sehr unterschiedlich klingende Bands nicht mehr als Teil derselben größeren Bewegung galten.

Dieser Punkt bedeutet mir viel. Von St. Louis aus brauchte ich nie, dass alle Bands gleich klangen. Ich suchte Heavy Metal, und diese Sampler waren Landkarten. Manche Songs packten mich sofort, andere nicht, doch sie zeigten mir Bands, die ich sonst nie entdeckt hätte. Raven, Angel Witch, Jaguar, Venom, Blitzkrieg, Samson, Diamond Head und viele andere gehörten zur gleichen aufregenden Zeit, jede Band mit eigenem Klang.

Zwischen Lars' Geschichte und meiner besteht eine interessante Parallele. Er war ein junger Fan in Los Angeles, beeinflusst von Großbritannien. Ich tat im Raum St. Louis fast dasselbe: Importe kaufen, britische Musikpresse lesen, Kassetten tauschen, mit Menschen in England schreiben und 1981 dorthin reisen. Lars wurde Teil von Metallica und bewahrte die Bewegung mit '79 Revisited. Mein Weg war anders, doch diese Platten waren Teil des Soundtracks, der mich direkt zu den Menschen, Bands und Erfahrungen in Metal Child führte.

Zusammen erzählen die fünf Sampler die Geschichte aus zwei Richtungen. Die ersten vier sind Dokumente der Explosion selbst. New Wave of British Heavy Metal '79 Revisited ist der spätere Rückblick, nachdem der Einfluss der frühen Platten und Bands weit über Großbritannien hinausgewachsen war. Aus einer Untergrundsammlung von Demos, Singles, Clubbands und unabhängigen Labels war eines der Fundamente des modernen Heavy Metal geworden.

Recherchequelle: Lars-Ulrich-Interview über New Wave of British Heavy Metal '79 Revisited (1990), Transkript von Wade Brooks. Hintergrund: Wikipedia, "New Wave of British Heavy Metal '79 Revisited".

WARUM DIESE PLATTEN NOCH IMMER WICHTIG SIND

Metal for Muthas, Lead Weight, Metal Explosion from the Friday Rock Show, Heavy Metal Heroes und New Wave of British Heavy Metal '79 Revisited zeigten jeweils eine andere Sicht auf dieselbe historische Bewegung.

Metal for Muthas zeigte, dass die NWOBHM ein landesweites Publikum erreichen konnte. Lead Weight dokumentierte die wilde unabhängige Szene um Neat Records in Nordostengland. Metal Explosion bewahrte Sessions des BBC Friday Rock Show und trug sie über das Radiopublikum hinaus. Heavy Metal Heroes gab weiteren Untergrundbands die Chance, auf Vinyl gehört zu werden.

Diese Sampler überbrückten die Lücke zwischen selbstgemachtem Demo und Plattenvertrag. Fans in den USA und anderen Ländern konnten hören, was in britischen Clubs, Proberäumen und kleinen Studios geschah.

Sie inspirierten auch andere. Wenige Jahre später nutzte Brian Slagel in Amerika eine ähnliche Idee für Metal Massacre. Diese Alben gaben Bands ohne Vertrag Aufmerksamkeit und machten Metallica und viele andere einem größeren Publikum bekannt.

Rückblickend konzentriert man sich leicht nur auf berühmt gewordene Bands. Doch die Explosion des britischen Heavy Metal von 1978 bis 1985 war viel größer als Iron Maiden, Def Leppard oder Saxon. Hunderte Musiker, unabhängige Labels, DJs, Plattenläden, Musikautoren, Kassettentauscher und engagierte Fans bauten sie auf.

Die ersten vier Platten ließen uns die Explosion hören, während sie geschah: roh, spannend und bevor jemand wusste, welche Bands Legenden würden. '79 Revisited zeigte zehn Jahre später ihre Bedeutung, nachdem sich der Einfluss im gesamten Heavy Metal verbreitet hatte.

RECHERCHEQUELLEN

Geschichte und Titellisten von Metal for Muthas: https://en.wikipedia.org/wiki/Metal_for_Muthas

Veröffentlichung von Lead Weight: H.M. Rock Compilation from Neat:
<https://www.discogs.com/release/1776551-Various-Lead-Weight-HM-Rock-Compilation-From-Neat>

Hintergrund zu New Wave of British Heavy Metal '79 Revisited:
https://en.wikipedia.org/wiki/New_Wave_of_British_Heavy_Metal_%2779_Revisited

Lars-Ulrich-Interview, Transkript von Wade Brooks:
https://www.youtube.com/watch?v=KHqwEXUhn_8

Originalveröffentlichung von Heavy Metal Heroes:
<https://www.discogs.com/release/2138866-Various-Heavy-Metal-Heroes>



Titelliste von Metal Explosion - From the Friday Rock Show:
https://www.energyflashrecords.co.uk/catalogue/title.phtml?product_id=216073

Recherchen zu Heimatorten und Herkunft mit NWOBHM.com, Encyclopaedia Metallum, Wikipedia, AllMusic und Fachgeschichten der Bands abgeglichen.

Meine Erinnerungen an die Explosion des Heavy Metal - 1978-1985

HINWEIS AN DIE LESER

Dies ist ein Fanzine. Ich verlange kein Geld dafür. Es kann auf www.metalchild.com online gelesen oder heruntergeladen werden. Wenn ihr die PDF-Datei habt, schickt sie gern an alte Heavy-Metal-Freunde. Erweckt eure Erinnerungen mit alten Kameraden. Erinnerungen, Fakten, Fotos und Korrekturen stammen von mir; ich lieferte die Geschichte in Teilen, und ChatGPT half, sie zu ordnen und zu einer lesbaren Erzählung zu verweben. Im April bekam ich mit einem Herzinfarkt einen Warnschuss. Eine Arterie war zu 99 Prozent blockiert und brauchte drei Stents, insgesamt waren es vier. Ich bin im Ruhestand; unsere Tochter und Enkel leben bei uns. Der Ruhestand gab mir Zeit. Die Erinnerungen strömen zurück. Fotos in ChatGPT hochzuladen und die Geschichten dazu zu erzählen ist einfach. Die Bearbeitung dauert viele Stunden, macht aber großen Spaß. Mit freundlichen Grüßen, Wade "Metal Child" Brooks. Meine Enkel nennen mich Opa und meine Frau Oma (ich habe eine Deutsche geheiratet).

KONTAKT

Wade "Metal Child" Brooks
E-Mail: wadealanbrooks@gmail.com

Web: www.metalchild.com

St. Charles, Missouri, USA - Anruf oder SMS: 314-690-8320

Für Postsendungen kontaktiert mich bitte wegen meiner aktuellen Adresse.



Metal Child Old School Heavy Metal Fan

@MetalChildOfficial

Past: Motorheadbangers North America with Helen Taylor, Iron Maiden Fan Club - replied ...more

[Facebook](#)

Customize channel

Manage videos

YouTube <https://www.youtube.com/@MetalChildOfficial>



Metal Child Old School Heavy Metal Fan

5.8K followers • 30 following

Past: Motorheadbangers North America with Helen Taylor, Iron Maiden Fan Club - replied to fan letters for Rod Smallwood, Promotion for Trouble & Exciter.

Media/news company

Professional dashboard

Edit

Advertise

Facebook <https://www.facebook.com/MetalChildMidwestHeavyMetalPromotions>

PRODUKTE

DEMNÄCHST

T-Shirts, Kappen, Buttons, Aufkleber und Aufnäher zu günstigen Preisen



Kommende Ausgaben: Bon Scott/AC/DC, NWOBHM, Iron Maiden, Saxon, Trouble, Exciter, Jaguar

Mike Varney (Shrapnel Records), Raven, Bernard Doe (Metal Forces) und mehr

